

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	11
2 Anti-Helden in der Literatur	15
2.1 Die Entstehung des Anti-Helden in der Literatur	16
2.1.1 Der Bildungsroman	17
2.1.2 Der Anti-Bildungsroman	24
2.1.3 <i>Jakob von Gunten</i> als Musterbeispiel des Anti- Bildungsromans und Anti-Helden	29
2.1.3.1 Das Musterbeispiel des Anti-Helden	29
2.1.3.2 Walsers Entwurf der ‚kleinen, hoffnungslosen Null‘	31
2.1.4 Bildungs- und Anti-Bildungsroman aus heutiger Sicht	37
2.2 Begriffsdefinition und -abgrenzung des Anti-Helden	41
3 Promenadologie der Literatur: Unterschiedliche Formen des Gehens in der Literatur	45
3.1 Motiv und Ziel des Wanderns in der Literatur	52
3.2 Motiv und Ziel des Flanierens in der Literatur	58
3.3 Motiv und Ziel des Spaziergehens in der Literatur	67
3.4 Zwischenfazit: Unterschiede zwischen Wandern, Flanieren und Spaziergehen	73
4 Gehende Anti-Helden in verschiedenen Prosastücken	79
4.1 Eichendorffs Anti-Held in <i>Aus dem Leben eines Taugenichts</i> (1826)	79
4.1.1 Charakteristika des wandernden Taugenichts	81
4.1.1.1 Der nichtsnutzige, fernsüchtige Wanderer	82
4.1.1.2 Der arbeitsverweigernde Vagabund	88

4.1.2	Analyse der Erzählstrategie in <i>Aus dem Leben eines Taugenichts</i>	94
4.1.2.1	Schreibform: Elemente einer vagabundierenden Wanderung	94
4.1.2.2	Lieder als schöpferische Kunst und Reflexion tiefer Gefühle	97
4.1.3	Der Bildungswert des wandernden Taugenichts	102
4.2	Walsers Anti-Held in <i>Der Spaziergang</i> (1917)	107
4.2.1	Charakteristika des spazierenden Dichters	109
4.2.1.1	Der erfolglose, arme Dichter	110
4.2.1.2	Der müßiggängerische, schöpferische Spaziergänger	112
4.2.2	Analyse der Erzählstrategie in <i>Der Spaziergang</i>	116
4.2.2.1	Schreibform: Der Spaziergang als Verknüpfung fragmentarischer Episoden	117
4.2.2.2	Die Bedeutung der Personen und Schauplätze ...	123
4.2.2.3	Die Eigen-Reflexion durch Ironie	130
4.2.3	Der Bildungswert des spazierenden Dichters	132
4.3	Bernhards Anti-Helden in <i>Gehen</i> (1971)	136
4.3.1	Charakteristika des unruhigen Geher / Erzählers	138
4.3.1.1	Die unruhigen, bedrohten Existenzen	139
4.3.1.2	Die nicht handelnden Geher	144
4.3.2	Analyse der Erzählstrategie in <i>Gehen</i>	149
4.3.2.1	Schreibform: Kreisförmiges Gehen	149
4.3.2.2	Gestaffelte Perspektivierung und innere Landschaft	153
4.3.3	Der Bildungswert des unruhigen Geher / Erzählers	158
4.4	Handkes Anti-Held in <i>Nachmittag eines Schriftstellers</i> (1987)	160
4.4.1	Charakteristika des spazierenden Schriftstellers	162
4.4.1.1	Die schriftstellernde, spazierende Rand-Existenz	164
4.4.1.2	Der selbstzweifelnde Schriftsteller	168

4.4.2 Analyse der Erzählstrategie in <i>Nachmittag eines Schriftstellers</i>	174
4.4.2.1 Schreibform: Verlangsamte Ortswechsel	174
4.4.2.2 Die Wahrnehmung und Reflexion	178
4.4.3 Der Bildungswert des spazierenden Schriftstellers	183
4.4.4 Exkurs: Das Motiv des Wanderns in <i>Die Lehre der Sainte-Victoire</i>	185
4.5 Genazinos Anti-Held in <i>Ein Regenschirm für diesen Tag</i> (2001)	189
4.5.1 Charakteristika des flanierenden Schuhtesters	191
4.5.1.1 Der erfolglose, handlungslose Einzelgänger	192
4.5.1.2 Der fantasierende, kindliche Flaneur	197
4.5.2 Analyse der Erzählstrategie in <i>Ein Regenschirm für diesen Tag</i>	206
4.5.2.1 Schreibform: Flanieren mit gedehntem Blick	207
4.5.2.2 Dingobjekte zur Expression der inneren Empfindungen	212
4.5.3 Der Bildungswert des flanierenden Schuhtesters	215
5 Fazit	219
Literaturverzeichnis	225